

Leutnant

Georg Bose

geb. 20.10.1921 Forst i.d. Lausitz

gest.

Zugführer i.d. 1. / Sturm-Gesch.-Abt. 177

Ritterkreuz am 21.09.1944 Leutnant



Heer

Auszeichnungen

EK II

EK I

Nahkampfspange in Bronze

Allgemeines-Sturmabzeichen in Silber

Panzerkampfabzeichen in Silber

Verwundetenabzeichen in Schwarz

Deutsches Schutzwall-Abzeichen 1940

Sonderabzeichen für Panzervernichtung

Ostmedaille 1942

Beförderungen

1939 Soldat

1943 Leutnant

Nach dem RAD meldete er sich freiwillig zur Wehrmacht und wurde Flak-Kanonier. Er nahm an Polen- und Westfeldzug teil, außerdem leistete er Aufbauarbeit am Westwall. Anschließend erfolgte der Einsatz in Jugoslawien und ab 1941 in Rußland. Bose erhielt am 21. September 1944 das Ritterkreuz für den verhinderten Durchbruch der Sowjets im Bereich der 292. I.D. Bis März 1944 hat Bose 44 Panzer mit seinem Sturmgeschütz abgeschossen. Ab 11. Mai 1945 geriet er in sowjetische Kriegsgefangenschaft, aus der er am 18. Juli 1948 entlassen wurde.